

Waldohreule *Asio otus*

(Auszug aus dem vogelkundlichen Jahresbericht Landkreis Lüneburg 2008-2016)

Status: rB 21-50 BP rG 21-50 Ind.	Datensätze: 154 Datenlage: mittel	Status Nds: I Bestand Nds: 6.000 R RL Nds: V	Status D: I ^B I ^W Bestand D: mh ^B 26.000-43.000 mh ^W RL D: * ^B * ^W
---	--------------------------------------	---	--



Foto 1: 27.10.2008, Waldohreule, Bleckede, Alt Garge, Hannelore Müller-Scherz

Nach den Kältewintern 2009/10, 2010/11 und 2012/13 fand im Frühjahr 2013 ein vollständiges Abtauen nach neuerlichen Schneefällen erst im April statt. Der Bestand der Waldohreule brach in der Folge weitestgehend zusammen. Ebenso reduzierte sich die Individuenzahl an den bekannten Wintersammelplätzen stark.

Die Mehrzahl der Nachweise im Berichtszeitraum gelang im Elbtal. Meldungen von Beobachtungen auf der Geest im westlichen Teil des Untersuchungsgebietes sind zu lückenhaft, um eine Aussage zur Verbreitung treffen zu können.

2008, 2012 und 2016 gelangen außerdem Brutnachweise im Stadtgebiet Lüneburg.

Nachdem 2013 kein Brutnachweis gelang, erholte sich der Bestand in den Jahren 2014 und 2015 rasch. 2014 konnten neben Radbruch (zwei Junge) und Horburg (vier Junge) vor allem in der Elbtalaue Brutnachweise erbracht werden: Artlenburg (zwei Junge), Hittbergen (zwei Junge), Radegast (zweimal mind. ein Jungvogel), Alt Garge (zweimal drei Junge).

Diese Entwicklung verstärkte sich im Folgejahr, als zwischen Artlenburg und Alt Garge acht Familien mit mindestens 20 Jungvögeln nachgewiesen werden konnten. Weitere Brutnachweise gelangen in Südergellersen (drei Junge), Gifkendorf (mind. ein Jungvogel), Barum (vier Jungvögel) und Erbstorf (mind. ein Jungvogel).

(Auszug aus dem vogelkundlichen Jahresbericht Landkreis Lüneburg 2001-2007)

Waldohreule *Asio otus*

rB 51-150	Datensätze 23 / 3 Datenlage schlecht	RL: Nds 3; D *
-----------	---	----------------